

# Unser Recht auf Anonymität und seine Verteidigung vor Gericht

# Übersicht

1. Anonymität als Freiheitsrecht
2. Technischer Anonymitätsschutz
3. Rechtlicher Anonymitätsschutz vs.  
Identifizierungszwang
4. Rechtlicher Anonymitätsschutz vs.  
Bestandsdatenauskunft
5. Unsere Position

# 1. Anonymität als Freiheitsrecht

- Information, Beratung, Selbsthilfe in gesellschaftlich oder staatlich geächteten oder intimen Angelegenheiten
- Whistleblowing, Presseinformanten, Strafanzeigen
- Schutz verfolgter Personen
- Schutz vor Identitätsdiebstahl, falschem Verdacht, Datenlecks, Datenmissbrauch

## 2. Technischer Anonymitätsschutz

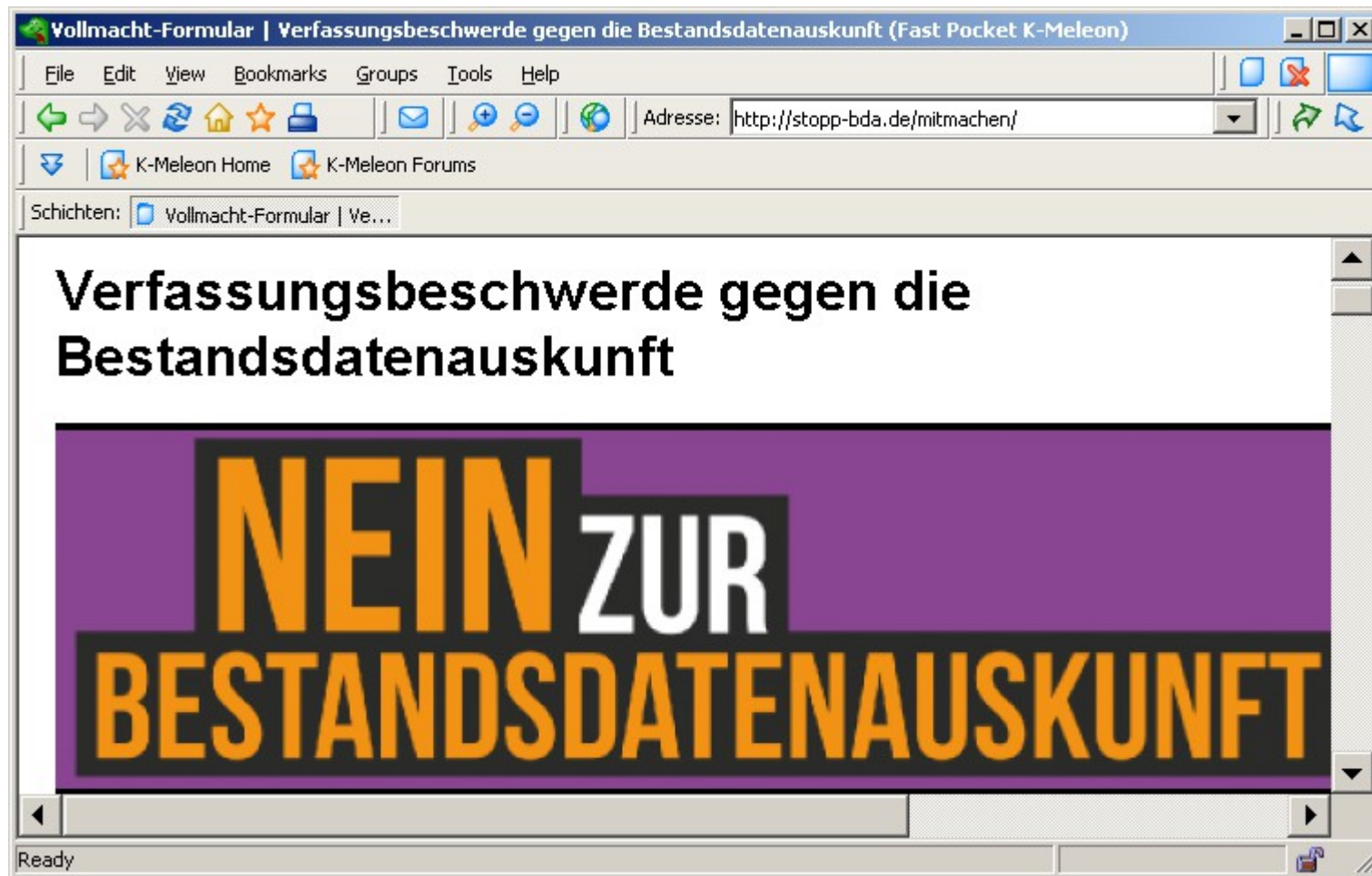
- Telefonie: Prepaidkarten
- Internetzugang: Anonymisierungsdienste
- Bezahlung: Prepaidkarten

### 3. Rechtlicher Anonymitätsschutz vs. Identifizierungszwang

Argumente zu Paragraf 111 Telekommunikationsgesetz:

- „Außerhalb des Netzes kennt man sein Gegenüber“
- „Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein“
- „Die Identität ist wenig aussagekräftig“

## 4. Rechtlicher Anonymitätsschutz vs. Bestandsdatenauskunft



## 5. Unsere Position

- Der Staat darf unsere Anonymität nur zur Aufklärung schwerer Straftaten oder zur Abwehr von Gefahren für wichtige Rechtsgüter mit richterlicher Anordnung aufheben.
- Eine Identifizierung durch Geheimdienste lehnen wir in jedem Fall ab.

# Zusammenfassung

1. Das gesellschaftliche Bedürfnis nach Anonymität
2. Möglichkeiten anonymer Telekommunikation
3. Recht auf Anonymität vs. Identifizierungszwang
4. Recht auf Anonymität vs. Bestandsdatenauskunft
5. Unsere Position



# Fragen?



24.08.13